

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0199/2015/IV

Datum:
21.09.2015

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen
Pfaffengrund und Bahnstadt**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Bahnstadt	18.11.2015	Ö	() ja () nein () ohne	
Bezirksbeirat Pfaffengrund	08.12.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Pfaffengrund nimmt die folgenden Informationen bezüglich der Weiterführung der provisorischen Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen Pfaffengrund und der Bahnstadt zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Keine	
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Bezirksbeirat Pfaffengrund beantragte in der Sitzung vom 14.07.2015 (0083/2015/AN) die Beibehaltung der provisorischen Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen den Stadtteilen Pfaffengrund und Bahnstadt.

Begründung:

Der Bezirksbeirat Pfaffengrund beantragte in der Sitzung vom 14.07.2015 (0083/2015/AN) die Beibehaltung der provisorischen Beleuchtung des Fuß- und Radwegs zwischen den Stadtteilen Pfaffengrund und Bahnstadt.

Diese wurde zur Sicherung des Schulweges für Kinder aus der Bahnstadt installiert, die bis zur Fertigstellung der Schule im eigenen Stadtteil die Schule im Pfaffengrund besuchen.

Die Fertigstellung der Schule in der Bahnstadt erfolgt nicht vor dem Beginn des Schuljahres 2017/2018, womit die Beleuchtung mindestens bis zu diesem Zeitpunkt erhalten bleiben wird.

Seitens der Verwaltung bestehen derzeit keine Planungen, den Abbau der Beleuchtung auch nach Eröffnung der Schule zu veranlassen.

Bei beabsichtigter Änderung der bestehenden Situation werden die Bezirksbeiräte Pfaffengrund und Bahnstadt hierüber rechtzeitig informiert werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die oben genannte Maßnahme fördert die Zielsetzung

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Bernd Stadel